

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Republik. 1918-1930
33 (1919)**

279 (29.11.1919)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-41942](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-41942)

Die „Republik“ erscheint täglich mit Ausnahme der Tage nach Sonn- und Festtagen. Abonnementpreis bei Vorauszahlung für einen Monat einhalb, Springer-Loth 2.50 Mark, bei Abholen von der Expedition 2.20 Mark, durch die Post bezogen vierteljährlich 6.30 Mark, monatlich 2.10 Mark ausl. Bestellgeld.

Republik

Bei den Inseraten wird die einpaltige Kleinspaltel oder deren Raum für die Inserenten in Klüppel-Willkommungen und Umlegen, sowie der Filialen mit 45 Pf. berechnet, für auswärtige Inserenten 60 Pf., bei Wiederholungen entsprechende Rabatt. Reklamespaltel 2 Mark. Plakatvorarbeiten unentgeltlich.

Norddeutsches Volksblatt - Sozialdemokratisches Organ für Oldenburg und Ostfriesland

Hauptredaktion: Peterstraße 76, Fernsprecher Nr. 58
Küstingen, Sonnabend, 29. November 1919 * Nr. 279
Redaktion: Peterstraße 76, Fernsprecher Nr. 1068

Der Wiederaufbau Frankreichs.

Von Hermann Silberchmidt, M. d. R.

„Meine Herren, es gibt in Frankreich ein ausgedehntes, verwüstetes Gebiet, das sich von Dunkirk bis Velfort in einer Länge von ungefähr 500 Kilometern und einer durchschnittlichen Breite von 80 Kilometern erstreckt. Von dieser Verwüstung sind zehn unserer Departements, darunter die reichsten, früher wohlhabendsten, schwer betroffen worden: Pas de Calais, Somme, Oise, Aisne, Marne, Ardennen, Meuse, Meurthe-et-Moselle und Moselle, ohne von anderen, von der Verwüstung weniger betroffenen Departements zu sprechen.“

Die verwüstete Zone umfaßt eine Oberfläche von 40 000 Quadratkilometern, 4 Millionen Hektar. Das sind die Ausführungen des Abgeordneten Louis Dubois in der französischen Deputiertenkammer, Berichterstatters über die Wiedergutmachung, anlässlich der Verhandlungen über die Ratifikation des Friedensvertrages.

Das ist der Umfang der Bodenfläche, und nun kann jeder sich schon in etwas eine Vorstellung machen, welcher Sachschaden angerichtet ist an gerodeten und zertrampelten Wäldern und Feldern und zerstörten Dörfern und Städten aller Art, an zertrümmten Häusern und Wäldern sowie an Vernichtung der Industrie und der Kulturarbeit. Diese Schäden wieder in eine Kulturlandschaft zu verwandeln, wird eine viele Jahre umfassende, auf das intensivste betriebene Arbeit erfordern, zu der die Arbeitskräfte aller Kulturvölker gebraucht werden.

Der Friedensvertrag legt Deutschland die materielle Pflicht auf, diesen Schaden wiederzugutmachen. Es heißt: „Deutschland kann anbieten, entweder mit eigenen Mitteln die Wiederherstellung und den Wiederaufbau einer der verwüsteten Gegenden, sei es teilweise oder im ganzen auszuführen. . . . Deutschland kann Arbeitskräfte, Materialien und technische Leistungen zur Behebung der Schäden anbieten, auch wenn es die Arbeit selbst nicht ausführt.“

Wie man auch zu diesem Friedensvertrag stehen mag, aber Deutschland, das heißt das Volk im neuen Deutschland, wird sich bemühen müssen, auch in diesem Punkt den Vertrag nach besten Kräften und loyal zu erfüllen.

Nicht minder als diese materielle Wiederherstellung wiegt die moralische die Ehrenpflicht, den in teilweisem Bedürfnis geratenen Bewohnern der zerstörten Gebiete zu helfen. Wenn so bald wie möglich wieder Haus und Hof aufzurichten und ihnen die Heimat wieder wohlhablich zu machen, den Boden wiederbezugewinnen, damit Lebensmittel gebaut, Industrie, Handel und Verkehr wieder neu aufleben können, das ist Menschenpflicht. Diese Werte der Liebe und der Solidarität, unbekannt darum, daß wir im Kriege uns feindselig gegenüberstanden, werden die Wirkung nicht übersehen und die gegenbringende Kraft der Vergebung wird den Kopf herabzubringen und die Völker wieder einander näher bringen.

Das Ziel wird gewiß von allen anerkannt, die nicht auf dem Boden der früheren Annerkennung und der zukünftigen Reanbilitierung stehen. Soll es zur praktischen Durchführung gelangen, so werden die Arbeiter die Träger dieser Idee sein müssen. Die Arbeiter im weitesten Sinne, die Hand- und Kopfarbeiter, vom Erbarbeiter bis zum leitenden Architekten, soweit sie beim Wiederaufbau mitwirken. Sollen ihre Kräfte in diesem menschlichen Sinne wirken, das heißt, die mühsame Arbeit in jenen verwüsteten Gegenden trotzdem mit Liebe und Sorgfalt ausgeführt werden, so müssen die Bedingungen, unter denen die Arbeiter dort leben sollen, danach eingerichtet werden. Das wichtigste ist, daß die Arbeiter völlig frei sind und keinerlei Zwang wie bei anderen Frontarbeitern unterworfen werden. Daher ist es mit Genugtuung zu begrüßen, daß die Gewerkschaften bereits im Frühjahr dieses Jahres der Regierung die Forderung angemeldet haben: die Regierung habe beim Wiederaufbau als Generalunternehmerin aufzutreten und von der französischen Regierung Arbeiten zu übernehmen. Das hätte zur Folge, daß der deutsche Arbeiter, wenn er am Wiederaufbau mitwirkt, direkt oder indirekt bei seiner Regierung in Arbeit tritt und von ihr die Einhaltung und Durchführung der vereinbarten, moralischen, sozialen und materiellen Bedingungen garantiert erhält. Für die Durchführung seiner Arbeitliche haben ihm dann Hilfsmittel zur Verfügung. Auf diese Regierung besitzen die Arbeiter und Angestellten durch ihre Organisation und durch die Vertreter im Parlament den erforderlichen Einfluß.

Das Kernstück und die Grundlage für das seelische und materielle Wohlbefinden der Wiederaufbauarbeiter ist, daß Deutschland die Arbeiten zur eigenen Ausführung übernimmt.

Für diese Form hat sich die Reichsregierung entschieden, und die französische Regierung ist dem Grunde nach wohl auch damit einverstanden. Die andere Methode, „Deutschland kann Arbeitskräfte . . . anbieten“, muß dagegen mit allem Nachdruck verworfen werden.

Meldungen vom Tage.

Die Reichsregierung hat beschlossen, zur Einberung der Not der Kriegshinterbliebenen hundert Millionen Mark auszuweisen.

Die Nationalversammlung nahm gestern die Reichsabgabenordnung in dritter Lesung, sowie die Disposition für Deutsch-Ostpreußen an.

Die schweizerische Grenze ist gesperrt worden, um die Warenzufuhr aus Deutschland nach der Schweiz zu verhindern.

In der heutigen Sitzung des Reichsratesauschusses werden die Sozialdemokraten das Zentrum zu einer klaren Stellungnahme in bezug auf die unstrittigen Fragen zu laden.

Nach einer kasseler Meldung hat sich Genosse Scheibemann zur Annahme des Oberbürgermeisterpostens in Kassel bereit erklärt.

Die französischen Unternehmer haben bereits begreiflicherweise angelegentlich Versuche unternommen, auch die Arbeit zu übernehmen, die Deutschland erhalten soll, um sie dann mit von Deutschland gelieferten Arbeitskräften auszuführen. Unter dieser Methode würde der deutsche Arbeiter anfeindlich sein. Er würde unter einem fremden Unternehmer, unter fremder Aufsicht und Vorkontrolle, in einem fremden Lande, dessen Sprache er nicht versteht, dessen Sitten und Gebräuchen er nicht kennt, die Regelung der Lohn- und Tariffragen und den daraus sich ergebenden Streitfragen wäre er nicht vertraut, ebensowenig mit den Reichsgesetzen dieses Landes. Selbst wenn sich die französische Bruderorganisation seiner annehmen wollte, bliebe übrig, daß der Arbeiter auf den fremden Unternehmer nicht den Einfluß gewänne, wie auf seine eigene Regierung. Nimmt man hinzu, daß in gewissen Kreisen drüben (wie bei uns) noch lange eine Abneigung gegen die Bevölkerung des Landes bestehen wird, die im Kriege zu den Feinden gehörte, so ist sicher nicht übertrieben, wenn befürchtet werden muß, daß mit der von der französischen Unternehmerrseite gedachten Methode der Wiedergutmachung ein hoher Grad von Fronarbeit verbunden sein wird.

Am so bedauerlicher ist es, daß das sogenannte Volksarbeitsamt, Berlin W., Mararenkstraße 7 (eine „unabhängig“-kommunistische Gründung), dem Ministerium für den Wiederaufbau der befreiten Gebiete, a. S. des Ministers' Kondé in Paris, Arbeitskräfte angeboten hat, und zwar in folgender Form: „Durch seine Organisation ist das Volksarbeitsamt in der Lage, innerhalb vier Wochen 3-400 000 Arbeiter zur Verfügung zu stellen, die unter Leitung technischer Sachverständigen, die zwischen Auftraggeber und Arbeiter als Kreuzhändler funktionieren, arbeiten wollen.“

Diese Sonderaktion muß die Interessen der deutschen Arbeiter schädigen und die Interessen der Unternehmer Frankreichs stärken. Diese Wirkung mag nicht beabsichtigt sein, aber sie ist die Folge.

Wie wir hören, sind die Verhandlungen zwischen den beiden Regierungen über die Beteiligung Deutschlands am Wiederaufbau so weit gediehen, daß die Ergebnisse demnächst in einem schriftlichen Resümee zusammengefaßt werden können. Dann werden auch die Verhandlungen zwi-

schen der deutschen Regierung und den Vertretern der deutschen Gewerkschaften beginnen können. Dieser Zeit für die Besonderen Verhältnisse des Wiederaufbaues wird besonders Interesse beanspruchen dürfen; aber unsere Gewerkschaften werden auch dieser Aufgabe gerecht werden.

Der große Handelsmann in Paris.

Clemenceau hat dem deutschen Vertreter eine neue Note übergeben lassen, in der er mitteilt, Deutschland könne seine Gefangenen in acht Tagen zurück haben, wenn es die längst genannten Bedingungen erfüllt. Die seinerzeit ausgelegte Entlassung der Gefangenen soll also nicht stattfinden, wenn die Forderungen, Forderungen und Kräfte nicht ausgefüllt werden, ohne die es ein deutsches Arbeitsheer kaum geben kann. Aber mehr noch. Um sie zurück zu bekommen, soll eine Bestimmung anerkannt werden, wodurch die Entente das Recht hat, auch fernest alle militärischen und andere Zwangsmaßnahmen zu ergreifen, die sie für angezeigt erachtet. Wer bietet eine Garantie dafür, daß auch nach Friedensschluß gerade so wie heute unter diesen Zwangsmaßnahmen nicht auch die Einstellung der Kriegsgefangenentransporte zu verhindern sein wird? Damit hätte die deutsche Regierung den letzten wertvollen Teil des deutschen Volkvermögens verschleudert, durch ihre Zustimmung der Kriegszustand in den Frieden hinein verlängert und demnach das Aus der Kriegsgefangenen nicht gemindert. Die deutsche Regierung wird, wie uns gemeldet wird, nach all den Erfahrungen in der Kriegsgefangenenfrage und nach dem einmal nicht eingehaltenen verbindlichen Versprechen das dritte Mal sich nicht auf einen so unsicheren Rechtsboden begeben, um so weniger, als gerade heute die Nachricht aus Paris kommt, Clemenceau habe in einer Ansprache erklärt, daß die deutschen Kriegsgefangenen erst herausgegeben werden sollen, wenn 900 000 deutsche Arbeiter im Wiederaufbaubereich eingetroffen seien.

Entweder - Oder!

Ins Berlin wird unterm gestrigen Datum gemeldet: Die Sitzung des Reichsratesauschusses der Nationalversammlung brachte noch keine Entscheidung in der Frage der Beteiligung des Reiches an den Ausschichtungsarbeiten und der Bilanzvorlage. Die Verhandlungen unter den Reichsparteien hierzu über die Ein- und Ausstellungsfrage sind noch nicht abgeschlossen.

Wie die B. A. N. erfahren, haben die Sozialdemokraten beschlossen, in der Freitagsabstimmung des Reichsrates eine klare Stellungnahme des Zentrums zu verlangen, da sie nicht weiter in der Lage sind, eine Aufschübung zu verantworten. Das Zentrum hat bisher erklärt, die Verantwortung ohne Mitverantwortung der Demokraten nicht tragen zu können. Die Zentrumsabgeordneten werden sich nun trotzdem schuldig werden müssen. Der kritische Punkt über die Ausschichtungsarbeiten ist bereits entsprechend den Forderungen der Sozialdemokraten erledigt worden. Es handelt sich nunmehr um die Bilanz, einfiel. Sollte es morgen zu keiner Beschlußfassung oder zu einer Ablehnung der sozialdemokratischen Forderungen in diesem Punkte kommen, so könnten daraus die größten Konsequenzen erwachsen.

Für die Kriegshinterbliebenen.

Das Reich hat nach einer Meldung der Zf. Wf. B. beschlossen, zur Einberung der Winterhilfe für die Hinterbliebenen der im Kriege Gefallenen 100 Millionen Mark auszuweisen. Die Gliedstaaten werden entsprechend dem Reichsbedarf aus dieser Summe berücksichtigt werden.

Das Reich und die Eisenbahnen.

Die einzelstaatlichen Regierungen, einschließlich Preußen und Sachsen, haben sich, wie die Frankf. Ztg. erzählt, infolge der fürzlich abgegebenen Vorbehalte damit einverstanden erklärt, daß die Staatsbahnverwaltungen nicht erst am 1. April 1921, sondern bereits am 1. April 1920 auf das Reich übergehen.

Ein alldeutscher Schimpfprofessor.

Der Vorwärts teilt einige Stillsitzen aus dem Kolleg eines alldeutschen Schimpfprofessors mit, der auf der Würzburger Universität sein Wesen treibt und Kränze heißt. Wie ein Oberzeuge berichtet, bewegen sich die Kollegen dieses modernen Zeutonen in der Regel in folgenden Gebanungsgängen (wörtlich):

„Vor der Revolution regte man sich auf, wenn die Oberrechnungskammer Rechnungen über 5 Pfennig ausstellte; man fand dies sehr bemerkenswert. Aber heute ist es möglich, daß der Polizeipräsident einhundert 25 000 Mark unterzeichnet und unsere heutigen Minister? - machens auch nicht besser. Sie werden das Geld mit vollen Händen zum Fenster hinaus.“

Die Sozialdemokraten tragen leicht die Schuld des Scheiterns, da die angeblichen Erfolge der Revolution sie über diese hinweggehen. Viele ihrer Führer sind ver-

Deutsche Spar-Prämienanleihe 1919

Mündelsichere Vermögensanlage

Im ungünstigsten Fall in 20 Jahren verdoppeltes Kapital!

Güter-Transporte

nach und von allen Hafenplätzen des In- und Auslandes befragen
Hansen & Gowers, Schiffsmakler.
Hafen, Kaiserstr. 106 - Fernspr. 2094 u. 2095

Hafer, Haferschalen, Mischfutter, Torfstreu
11013] vorrätig.
H. Kuper, Tel. 229.

Ein in Alt-Deppens belegenes
Mehr-familienhaus
mit Schloß und elektr. Licht zu einem möglichen Preise.
Näheres durch
Mitt. Witte,
Marktstraße 63 I

R. Winter
Färberei und chem. Waschanstalt
Rüstringen, Peterstraße 59

Uhu?
10435



Habe mehr, große und kleine
Schweine
zu verkaufen.
H. Wilken,
Genossenschaftsstr. 71 Tel. 430

Wohndienstleistungen
Wohnhaus
steht erbauseingetragene Wohnung über preiswert zum Verkauf.
Näheres durch
Mitt. Witte,
Marktstraße 63 I

An der Fortifikationsstraße belegene
Landstelle
mit 7830 qm Ackerland und Kleinen (11002)
Wohnhaus
steht erbauseingetragene Wohnung über preiswert zum Verkauf.
Näheres durch
Mitt. Witte,
Marktstraße 63 I

Auf durchaus sichere und zweite
Hypotheken
suchen wir Gelder in jeder Höhe.
Für Gewähr ist Originalnachricht erforderlich.
Angebote lauf. erbet.
Mitt. Witte,
Marktstraße 63 I

15 000-18 000 Mk. auf sichere Hypothek zu leihen gesucht. Ang. unt. N V 300 an die Exp. d. Bl. 10698

Zu verkaufen: 1 doppel, müss. Solatich und Brausemittelmaschine. Preisfr. 71, park. I.

Zu verkaufen: Puppen-Wagen, Stühle u. Räder, fast neu. 11026 Anzeiger 17, p. I.

Gute Geige preiswert zu verkaufen oder gegen gute Mandoline zu vert. Gebührebed. 26, I r.

Zu verkaufen altebteste Oldenburger Ferkel. G. Defote, Kanalweg 17.

Gut erhalt. Fuhrgeschosse zu vert. Jeverische Str. 2. Neue Zierker (Nr. 37) zu vert. Heiser Weg 16, p. I.

Zu verkaufen gut erhalt. Daniel, blauer Steiberrad, Pelzgarntur, alles für 8-10jähr. Mädchen passend gete. Pelzschleier, Herrenhüte und 1 Morgenbauer Hühner. Wilhelmshaven, Peterstraße 9, I r.

Ge. W. Pelzgarntur, f. n. 53 A zu verkaufen 11005 Daniel-Kanal-Str. 29, p. I.

Gut erhalt. blauer Konfirmationskranz zu vert. gef. gebe etwas Kinder zu 25, unter N V 07 an die Exp. d. Bl. 10695

Scheuer-Pulver
bester Ersatz für Soda
Paket 20 Pf.

Wenzels Seifengesätze
Marktstr. 55 Güterstr. 55

Leeres Zimmer
zu verm., das ein weißer Schuster z. B. zu erfragen
Bebelstraße 40, III r. 11005

Gelucht auf gleich oder zu einem
1 Maurerlehrling
unter günst. Bedingungen.
Hug. Wöbber, Bochhorn.

„Ohne Sorge“
Menstruationspulver
Hervorragendes Hausmittel von erprobter Wirksamkeit. Vorzüglich bewährt bei allen Periodenstörungen. Originalnachricht 500 Mk.

Progerie
Hans Lülwes,
Rüstringen, Wilhelmshav. Strasse 39.

„Gelle“
auf den besten Tagespreisen
Rudolf van Jindelt
jetzt Güterstraße 36
Ede Vittoriastraße

Pelzhaus
Rudolf van Jindelt
jetzt Güterstraße 36
Ede Vittoriastraße

„Gelle“
auf den besten Tagespreisen
Rudolf van Jindelt
jetzt Güterstraße 36
Ede Vittoriastraße

„Gelle“
auf den besten Tagespreisen
Rudolf van Jindelt
jetzt Güterstraße 36
Ede Vittoriastraße

„Gelle“
auf den besten Tagespreisen
Rudolf van Jindelt
jetzt Güterstraße 36
Ede Vittoriastraße

„Gelle“
auf den besten Tagespreisen
Rudolf van Jindelt
jetzt Güterstraße 36
Ede Vittoriastraße

„Gelle“
auf den besten Tagespreisen
Rudolf van Jindelt
jetzt Güterstraße 36
Ede Vittoriastraße

„Gelle“
auf den besten Tagespreisen
Rudolf van Jindelt
jetzt Güterstraße 36
Ede Vittoriastraße

„Gelle“
auf den besten Tagespreisen
Rudolf van Jindelt
jetzt Güterstraße 36
Ede Vittoriastraße

„Gelle“
auf den besten Tagespreisen
Rudolf van Jindelt
jetzt Güterstraße 36
Ede Vittoriastraße

„Gelle“
auf den besten Tagespreisen
Rudolf van Jindelt
jetzt Güterstraße 36
Ede Vittoriastraße

„Gelle“
auf den besten Tagespreisen
Rudolf van Jindelt
jetzt Güterstraße 36
Ede Vittoriastraße

„Gelle“
auf den besten Tagespreisen
Rudolf van Jindelt
jetzt Güterstraße 36
Ede Vittoriastraße

„Gelle“
auf den besten Tagespreisen
Rudolf van Jindelt
jetzt Güterstraße 36
Ede Vittoriastraße

„Gelle“
auf den besten Tagespreisen
Rudolf van Jindelt
jetzt Güterstraße 36
Ede Vittoriastraße

Sind Lungenleiden heilbar?

tuberkulose, Schwindsucht, Lungenentzündung, veralteten Husten, Verschleimung, Inne bestehen die Heiserkeit leiden und bisher keine Heilung fanden. Alle derartige Kranken erhalten von uns ein Buch mit Abbildungen aus der Feder des Herrn Dr. med. Guttmann, Chefarzt der Finsenanstalt, über das Thema: „Sind Lungenleiden heilbar?“ Um allen Kranken Gelegenheit zu geben, sich Aufklärung über die Art ihres Leidens zu verschaffen, haben wir uns entschlossen, jedem dieses Buch über „Sind Lungenleiden heilbar?“ umsonst zu übersenden. Man schreibe nur eine Postkarte an Fahlmann & Co., Berlin 252, Müggelstrasse 25a.

Diese äußerst wichtige Frage beschäftigt wohl alle, die an Asthma, Lungen-, Kehlkopf- oder Heiserkeit leiden. Um allen Kranken Gelegenheit zu geben, sich Aufklärung über die Art ihres Leidens zu verschaffen, haben wir uns entschlossen, jedem dieses Buch über „Sind Lungenleiden heilbar?“ umsonst zu übersenden. Man schreibe nur eine Postkarte an Fahlmann & Co., Berlin 252, Müggelstrasse 25a.

Colosseum-Lichtspiele

Spielplan vom 28. November bis 1. Dezember.
Der große Sitten-film:
Dom Schicksal erdroffelt.
Eine Tragödie von ergreifendem Inhalt in 5 Akten.
Rückendes 811 jeilischer Art könnte man die Ursache nennen, die in gleicher Art wie ein körperliches Gift das Glück der infizierten Familie zerstört u. zu ihrer Vernichtung führt. Es ist der Film, der hier gelingen, tragische Ergeben, die den Charakter gleichen, die hebbelischer Dichtkunst zu zeichnen vorbehalten blieb, im Film darzustellen und damit ein Meisterwerk erster Klasse zu schaffen.

Hanne der Einbrecher.
Lustspiel in 3 Akten mit der lebensfrischen Hanne Brinkmann und dem gewandten Reinhold Schjängel.

Probenspiel.
Ein lustiger Einakter mit der reizenden Editha Seidel.

Oldenburgische Spar- & Leih-Bank

Nach gesetzlichen Bestimmungen sind für 11006
Einlösung v. Zins- u. Dividendenscheinen
vom 1. Dezember ab besondere Vorschriften zu beachten, die am einfachsten durch Uebergabe der Wertpapiere oder auch lediglich der Zins- und Erneuerungsscheine an eine Bank oder ein anderes Geldinstitut in offene Verwaltung erfüllt werden. Wir empfehlen unsere Einrichtungen zur
Verwaltung von Wertpapieren
für deren Aufbewahrung uns unsere nach Ansicht erfahrener Fachleute
feuer- u. diebessicheren Stahlkammern
zur Verfügung stehen. Die näheren Bedingungen werden auf Wunsch gern mitgeteilt.

Oldenburgische Spar- & Leih-Bank

nebst Niederlassungen.

Varieté Metropol

Heute und morgen:
Große Abschiedsvorstellung
der bekannten Künstlerschar.
Letztes Auftreten von
Jan und Hein!
Ab 1. Dezbr. 1919:
Herr Dir. Haase
mit seinem Kölner Burlesken-Ensemble in ihren Posen, Schwänken u. plattdeutschen Komödien. Die Direktion.

Mehrere Waggon **Tafel-Äpfel**
feine, schmackhafte
nur solange der Vorrat reicht!
10 Pfund 9.— Mark.
Fern-Waggon **Winter-Kochbirnen**
haltbar
10 Pfund 7.25 Mark.
Müllers Markthallen
Inhaber: Hermann Müller.

Jg. Rohlfeld
Willy Gergull,
Mittelstraße 10.

Banter Bürgergarten

Besitzer: Karl Dommeier
Telefon 1187, III

Prof. Roobertz

der geniale Zauberünstler
absolviert ein kurzes
Gastspiel ab 1. Dezbr.
im Banter Bürgergarten

Verein der Schlesier

Wilhelmshaven-Rüstringen.
Sonntag, d. 29. November,
abds 8 Uhr, im gr. Saal d. Kaiserstone
Feier des 7. Stiftungsjubiläums
bestehend in Konzert, Theater, Ball
und Verlosung.
Die Mitglieder, sowie alle Landsleute
mit ihr. Damen sind freundl. eingeladen.
Die Eintrittskarten für Mitglieder und deren Angehörige bitten wir im Vereinslokal (Burd.)
bei und bei Segel, Papierhandl., Mittelstr. 27,
abzuholen. (10/07) Der Vorstand.

WEINKLAUSE

Behagliche Weinstube mit gemütlichem kleinen Saal. — Auf Vorherbestellung reservierte Nischen
Mittwochs u. Sonntags Musik!
ff. Bohnen-Kaffee und Gebäck!
ff. Küche! Vorzügliche Weine!
Tel. 439 10195 Tel. 439

WEINKLAUSE

Sonntag, den 29. November:
Grosser Ball
im „Condeicher Hof“
vom Regal-Klub
Ballen man las.
12 Uhr große Verlosung (Snalpost).
Es ladet freundlich ein
11/07 Das Festkomitee.

Alle Drucksachen liefern Paul Hug & Co.

Burg-Theater.

Gastspiel d. Metropol-Theaters Bonn, Direktion: Kurt Brand - Leiter: Direktor H. Schjängel.
Fängt abends 8 Uhr
Der Graf von Luxemburg
Operette in 3 Akten
von Franz Lehár.
Neue erste Fassung, neue vornehme Ausstattung.
Vorherf. 11-1, nachm.
von 5 Uhr an.
Theaterveranst. 27.

BIB Diele

Vornehmstes Kabarett
Anfang 8 Uhr.

Adler-Theater.

Heute und täglich,
abends 8 Uhr:
Loge No. 7
Schwank mit Gesang
in 3 Akten von Curt Kraatz u. Theo Halton.
Musik von
Viktor Holländer.
Als Gast: Walter Schramm-Dunker.



Achtung!
Neben Dienstag, Donnerstag und Sonnabend:
Gr. Preisikat
9-10 fette Preise.
1. Preis:
eine fette, lebende Gans.
Es ladet freundlich ein
H. Wiese jun.
Wälderberger Hof
1015, Grenzstraße 77.



Uraufführung für Norddeutschland

Das phänomenale Monumental-Filmwerk!



Uraufführung für Norddeutschland

28. Novbr. bis 4. Dezbr.



Deutsche Lichtspiele

Schlagworte aus Presseurteilen über Pest in Florenz Berliner Tageblatt: Auf der weißen Leinwand ist wieder ein Monumental-Film erschienen. Die Freiheit: „Pest in Florenz“ heißt ein neuer Kolossalfilm...

„Pest in Florenz“ ist das beste, schönste und gewaltigste Werk der Lichtspielkunst.

„Pest in Florenz“

7 Kapitel der Italienisch. Renaissance, nacherzählt von Fritz Lang

Die Ausstattung und Innenarchitektur stammen von dem Kunstler Hermann Warm.

Die Außenarchitektur und florentinischen Bauten entwarf und leitete der Kgl. Bauart Franz Jaké.

Die Photographie besorgte Willy Hameister.

Die Begleitmusik schrieb d. Komponist und Kapellmeister Bruno Gellert.



Hauptdarsteller

- Franziskus, ein Einsiedler: Theodor Becker vom Schauspielhaus Berlin. Julia, eine Kurtsane: Marga Kierska die schönste Frau der Bühne. Die Regie führte der geniale Otto Rippert

Kammer Lichtspiele

Schlagworte aus Presseurteilen über Pest in Florenz Vossische Zeitung: Was man aus diesem Born der Bildmöglichkeiten geschöpft hat, ist von gewaltiger Eindringkraft. B. Z. am Mittag: Das Publikum fand am meisten Gefallen an den zahllosen kunstbewegten Festsetzen...

Bitte beachten Sie die wunderbaren Photos! Hochkünstlerische Begleitmusik!!

Erstklass. Beiprogramm!



Freiwillige Stadtewehr der Jodelstädte

Wochenplan.

- Komp. B. 1: Sonntag, den 30. Nov. vormittags 10-30 Uhr, Generalsektion in Wertheimhaus. Komp. B. 2: Am Sonntag, den 30. Nov. Gemebrenig in der Waffenkammer...

Apollo Lichtspiele

Ab heute Freitag ein neuer Riesenspielplan! 3 ausserordentlich gross angelegte Filmschöpfungen! Der erste Teil des gewaltigen dreiteiligen Film-Zyklus „Liebe und Leben“

Die Seele des Kindes

Schauspiel in 5 Akten. Spielleitung: Walter Schmidhöfer. In der Hauptrolle KATHE HAAK vom Lessing-Theater Berlin. Der Professor Fritz Proenowsky, dem wir schon andere vortreffliche Filme verdanken...

Entfesselte Leidenschaften

Sensationsdrama in 4 Akten von Leo Kofler. Ein anpackendes Szenen reiches Werk mit zielbewusst angelegter, logisch durchdachter Handlung...

Nicht doch, Männer!!

Badelustspiel in drei Akten von W. Korhof und E. Sondermann. In den Hauptrollen sind beschäftigt: Hedy Ury, Emil Sondermann, Rich, Senius, Herbert Kiper

Deutscher Metallarbeiter-Verband

Wilmshaven-Nüftringen. Sonnabend, den 29. November, abends 7.30 Uhr Mitglieder-Berufung in den „Tonhallen“, Gottmannstraße. Tagesordnung: 1. Aufnahmen. 2. Fortsetzung der Aussprache über den Bericht der Generalversammlung...

Konsum- u. Sparverein für Nüftringen u. Umg.

Montag, den 1. Dezember, abends 7 Uhr, findet eine Außerordentliche General-Berufung im Friedrichshof statt. Tagesordnung: 1. Genußgesellschaft Angelegenheiten und Aussprache. 2. Rechnungsabrechnung. 3. Monatsabrechnung.

Der Aufsichtsrat

Konsum- und Sparverein für Nüftringen und Umgegend e. G. m. b. H.

Rechtswirtschaftsverband

deutscher derzeitiger und ehemalige Berufsjudaten Hauptgruppe „Nordsee“ Nordfriesland.

Minensuch-Verband.

Am Sonnabend, den 29. November 1919 im Restaurant „Sonderpark“ in Nüftringen, Fortifikationsstr. 115.

Intimer Ball!

Es ladet freundlich ein Der Vergnügungs-Ausschuß. Gäste herzlich willkommen!

GERMANIA

Sonnabend, den 29. November, abends 8 Uhr und Sonntag, 30. November, nachm. 4 Uhr u. abends 8 Uhr Grosser Preis-Skat!

Zern Andra-Lichtspiele

Am Rauter Markt. Vom 28. November bis 1. Dezember: Erstauflührung HIOB! Ein soziales Problem. Großes Monumentalwerk in 6 Akten.

Hoppla! Herr Lehrer!

Unüberwindlich nur 4 Tage! Bei der Uraufführung in München waren 14 Tage lang an der Abendkasse keine Karten zu haben.

Miets-Quittungsbücher

Paul Hug & Co., Peterstraße 76.

Siebethsburger Heim.

Empfehle mein Lokal freundlicher Beachtung. Jeden Sonntag und Mittwoch Preisskat

Fande. Arbeiter-Gesangverein Freiheit (Mitglied des Arbeiter-Gesangbundes). Einladung zu dem am Sonntag, den 30. November, im „Sander Hof“ (3. u. Hofstr.) stattfindenden 10. Stiftungsfest

Leitung Capezieren?

Sonnabend, den 29. Novbr.: Mitglieder-Versammlung in der „Wartburg“, 11020

Chaiselange zu kaufen

Chaiselange zu kaufen in Schillinghof, 11007. Der Tuusent. Hoch!

Die Beeridigung

unserer lieben Entschlafenen findet am Sonnabend, den 29. Novbr., um 12 1/2 Uhr, d. Trauerhalle, Wilmshaven, Kleine Straße 31, 3, aus statt.

Häute u. Felle

kauf jeden Stoffen zu hohen Preisen. (7133) Hübide, Brunstr. 2



Uraufführung für Norddeutschland



Uraufführung für Norddeutschland



Das phänomenale Monumental-Filmwerk!

28. Novbr. bis 4. Dezbr.

Deutsche Lichtspiele

Schlagworte aus Presseurteilen über Pest in Florenz... Berliner Tageblatt: Auf der weißen Leinwand ist wieder ein Monumental-Film erschienen.

„Pest in Florenz“ ist das beste, schönste und gewaltigste Werk der Lichtspielkunst.

„Pest in Florenz“

7 Kapitel der italienisch. Renaissance, nach erzählt von Fritz Lang

Die Ausstattung und Innenarchitektur stammen von dem Kunstmaler Hermann Warm.

Die Außenarchitektur und florentinischen Bauten entwarf und leitete der Kgl. Baurat Franz Jakó.

Die Photographie besorgte Willy Hamelster.

Die Begleitmusik schrieb d. Komponist und Kapellmeister Bruno Gellert.



Hauptdarsteller

Franziskus, ein Einsiedler: Theodor Becker vom Schauspielhaus Berlin.

Julia, eine Kurtisane: Marga Kierska die schönste Frau der Bühne.

Die Regie führte der geniale Otto Rippert

Kammer Lichtspiele

Schlagworte aus Presseurteilen über Pest in Florenz

Vossische Zeitung: Was man aus diesen Born der Bildmöglichkeiten geschöpft hat, ist von gewaltiger Eindruckskraft.

E. Z. am Mittag: Das Publikum fand am meisten Gefallen an den zahllosen kunstbewegten Festzügen, an der Danteschen Hölle und an den visionären Bildern vom Wüten der Pest.

Weit am Abend (Nachzeitung): Die Karfreitagprozession im 1. Akt z. B. stellt die Massenmengen von „Veritas vincit“ glatt in den Schatten.

Bitte beachten Sie die wunderbaren Photos! Nothkünstlerische Begleitmusik!!

Erstklass. Beiprogramm!



Freiwillige Stadtwehr der Jadeküste. Wochenplan.

- Komp. N. 1: Sonntag, den 30. Nov. vormittags 10.30 Uhr, Generaterversammlung im Werkzeithaus. Komp. N. 2: Am Sonntag, den 30. Nov. Gewehrreinigung in der Waffenkammer u. 3. Rotprellsch. v. 9 Uhr, 4. u. 6. Komp. v. 10 Uhr, 6. u. 7. Komp. v. 11 Uhr ab. Sonntag, den 7. Dez., Gewehrreinigung 8. u. 9. Komp. v. 9 Uhr, 10. u. 11. Komp. v. 10 Uhr 12. Komp. von 11 Uhr ab. Donnerstag, den 11. Dez. 8.30 Uhr abends. Appell der ganzen Kompagnie in der Mädch.-Mittelschule. Veranstaltung der Komp. und Beförderung über Streifenbesitz. Komp. N. 1: Dienstag, den 2. Dez. 8.30 Uhr abends. Versammlung der Zug u. Gruppenführer bei Rath, Grenzstraße. Mittwoch, den 10. Dez. 8 Uhr abends, Waffenabgabe, II. L. D. Kaserne. Komp. N. 2: Dienstag, den 2. Dez. 8.30 Uhr abends, 2. Zug Waffenkammer. Sonntag, den 7. Dez. 10 Uhr vorm. Versammlung von Verwaltungsratsmitgliedern der noch im Aktland gebliebenen Mitglieder und der neu eingetretenen. Schießen der M. G. Trupps sämtlich. Kompagn. am Sonntag, den 30. November, vormittags 9.50 Uhr. Jede Kompagnie baut einen Stand auf.

Fern Andra-Lichtspiele am Banter Markt.

Don 28. November bis 1. Dezember: Erstaufführung

HIOB!

Ein sozial. Problem. Großes Monumentalwerk in 8 Akten. Mit Chœur von Winterstein... Die drei Leuchten stehen in der Filmchronik wie drei glänzende Sterne - unerreicht da!

Hoppla!! Herr Lehrer!!

Umwiderrechtlich nur 4 Tage! Bei der Erstaufführung in Witten waren 14 Tage lang an der Abendkasse keine Karten zu haben. Jeden Mittwoch und Sonntag ab 2 Uhr nachmittags! 10889 Große Kinder-Vorstellung!

Mietz-Quittungsbücher

Paul Hng & Co., Peterstraße 76.

Apollo Lichtspiele

3 Ab heute Freitag ein neuer Riesenspielplan! 3 ausserordentlich gross angelegte Filmschöpfungen 3

Die Seele des Kindes

Schmispiel in 5 Akten, Spielleitung: Walter Schmidhöfer. In der Hauptrolle KÄTHE HAACK vom Lessing-Theater Berlin. Der Professor Fritz Proenowsky, dem wir schon andere vortreffliche Filme verdanken, hat eine Fülle von Stoff packend und lebenswahr zu behandeln gewußt, den Schmidhöfer dank der ihm in größter Weise zur Verfügung gestellten Mittel durch reiche und schöne Bilder belebt hat. - Die Handlung spielt teils in Lübeck, teils in Ostafrika. Eine große Anzahl wunderbarer Originalaufnahmen aus Ostafrika, aufgenommen von dem bekannten Forschungsreisenden Prof. Hans Schomburgk sind geschickt in die Handlung verflochten und lassen dieses Werk schon allein deshalb besonders wertvoll erscheinen. Unter der großen Anzahl der Mitwirkenden seien hervorgehoben: Albert Paul vom Staatstheater Berlin Max Rubbeck, Deutsches Theater. Friedel Frey, Centraltheater, u. Erwin Fichtner, Lessingtheater Berlin.

Entfesselte Leidenschaften

Sensationsdrama in 4 Akten von Leo Kottler. Ein an packenden Szenen reiches Werk mit zielbewußt aufgebauter, logisch durchdachter Handlung von ergreifender Realistik. Die Darstellung weiß sich recht gut dem interessanten Milieu anzupassen. Allen voran Maria Widal, die ihre Aufgabe temperamentvoll und glanzwürdig in Geste und Mimik durchführt.

Nicht doch, Männe!!

Badelustspiel in drei Akten von W. Korfol und E. Sondermann. In den Hauptrollen sind beschäftigt: Hedy Ury, Emil Sondermann, Rich. Senius, Herbert Kiper

Siebethsbürger Heim.

Empfehle mein Lokal freundschaftl. Beachtung. Jeden Sonntag und Mittwoch Preisskat

Arbeiter-Gesangverein Freiheit

Einladung zu dem am Sonntag, den 30. November, im „Sauber Hof“ (A. G. Hofhofs) stattfindenden

10. Stiftungsfest

Bestehend in Gesangsvorträgen, Appellen u. sonst. Aufführungen mit nachfolgend. Ball, während des Langens Saalpost.

Beginn 4.30 Uhr. Anfang 5 Uhr. Eintritt 1 Mk. Ende 7 1/2 Der Vorstand. (11079) Das Selbstmittee.

Achtung Tapezierer!

Donnerabend, den 29. Novbr. Mitglieder - Versammlung in der „Barburg“, 11020. Erscheinen unbedingt erforderlich. Der Vorstand.

Hoch!

Unser neuer Wirtin zu ihrem heutigen Geburtstage ein herzliches Hoch, daß das ganze Publikum wackelt.

Häute u. Zelle

Unser lieben Entschlafenen findet am Sonntag, den 29. Novbr., um 12.15 Uhr, v. Trauerhalle, Bismarckstr. 11, Kleine Straße Nr. 8, aus statt. Familie Adlter. (11078)

Deutscher Metallarbeiter-Verband

Mitgliederversammlung am Sonntag, den 29. November, abends 7.30 Uhr: Mitglieder-Berammlung in den „Tonhallen“, Holmannstraße. (11067)

Tagesordnung: 1. Aufnahmen. 2. Fortsetzung der Aussprache über den Bericht der Generalversammlung in Stuttgart. 3. Berichtes. Mitgliedsbuch legitimiert. - Wegen Wichtigkeit der Tagesordnung wird zahlreich. Erscheinen der Kollegen erwartet. Die Ortsverwaltung.

Rossum- u. Sparverein für Rüstingen u. Umg.

Montag, den 1. Dezember, abends 7 Uhr, findet eine außerordentliche General-Versammlung im „Friedrichshof“ statt.

Tagesordnung: 1. Genossenschaftliche Angelegenheiten und Aussprache. 2. Bericht über Vortrag. 3. Rechnungsbuchung. Die Mitglieder und deren Frauen werden hierdurch freundlichst eingeladen. Mitglieder haben sich durch die eigene Legitimationskarte zu legitimieren.

Der Aufsichtsrat des Rossum- und Sparverein für Rüstingen und Umgegend e. G. m. b. H.

3. W. G. Behnke, Vorkf.

Reichswirtschaftsverband deutscher derzeitiger und ehemalig. Berufsoldaten Hauptgruppe „Nordsee“

Die beabsichtigten Rollen für Berufsoldaten werden an die Selbsthölzer auf der Rollengänge gegen Abgabe der entsprechenden Scheine am Sonntag, den 29. d. M., ab, vormittags von 8 bis 11.30 Uhr und nachmittags von 2 bis 5 Uhr verausgabt. Die Zutrittsnehmer sind benachrichtigt. (10991)

Minerajuch-Verband

Am Sonntag, den 29. November 1919 im Restaurant „Nordsee“ Rüstingen, Poststraße 115.

Intimer Ball!

Es ladet freundlich ein Der Vergnügungs-Kreis „Gäthe“ herzlich willkommen! (10884)

GERMANIA

Gäthestraße, Gde. Wöhlweg. Sonntag, den 29. November, abends 8 Uhr, und Sonntag, 30. November, nachm. 4 Uhr u. abends 8 Uhr. Als erster Preis jedesmal eine Gans. Es ladet herzlich ein (11079) Hermann Hober.